



SALON STOLZ

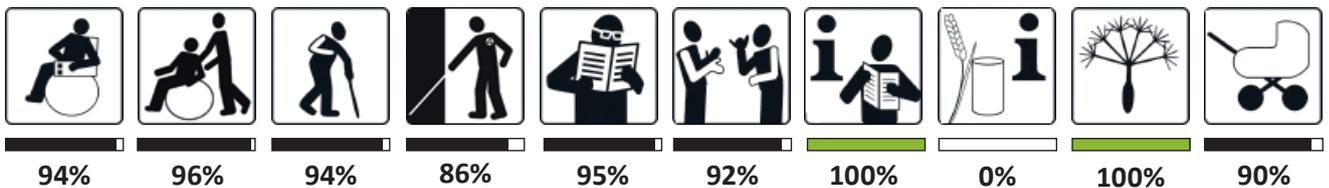
Theodor Körner Straße 67

8010 Graz

+43 316 872-7700

willkommen@salonstolz.at

<https://salonstolz.at>



Der Salon Stolz ist ein Museum, das dem österreichischen Komponisten und Dirigenten Robert Stolz gewidmet ist. Es ladet alle Generationen dazu ein, Musik und Tanz mit allen Sinnen zu erleben. Das Museum befindet sich in Graz gleich anschließend an das Seniorenzentrum in der Theodor-Körner-Straße.

Das Thema Barrierefreiheit ist für das Museum ein besonders wichtiger Bestandteil, das von Anfang an in das gesamte Konzept integriert wurde. Schon vor dem Eingang wird man von Musik begrüßt und hinein begleitet – die Musik ist hörbar, durch ein Gebärdenvideo sichtbar und die schwarzen Noten auf der linken Seite sind Tast-Stationen.

Ob für Rolli-Fahrer*innen, blinde, gehörlose Menschen und Menschen mit Lernschwierigkeiten - es wurde an alle gedacht. Ein taktiles Leitsystem führt durch den gesamten Ausstellungsbereich (die Höhe der taktilen Elemente war ein Kompromiss). Es gibt in allen Bereichen eine induktive Höranlage. 2 barrierefreie WC's sind mit einem taktilen Plan ausgewiesen. Die Orientierungsbeschilderung ist grundsätzlich visuell-taktil. Auf eine leicht verständliche Sprache wurde ebenfalls geachtet.

Auch das Tanztheater „Melodia“ ist barrierefrei erlebbar – für gehörlose Menschen gibt es neben der Induktionsschleife auch ein Vibrationskissen, um die Musik spürbar zu machen.

Allgemeine Informationen

- ermäßigter Eintritt für Menschen mit Behinderung und Assistenz
- Menschen mit Behinderung können an den üblichen Führungen teilnehmen
- Man findet sich gut zurecht bzw. gibt es eine durchgängige Beschilderung.
- barrierefreie Bereiche sind mit Symbolen gekennzeichnet
- Beschilderung ist visuell-taktil, die Stationen sind visuell-taktil-auditiv
- Ausstellungstexte sind gut lesbar und in leicht verständlicher Sprache formuliert
- Personal lernt, wie man Menschen mit Behinderung unterstützend behandelt (es finden immer wieder Workshops zu diesem Thema statt)
- akustischer Alarm und visueller Alarm vorhanden

- Evakuierungsplan für Menschen mit Behinderung vorhanden
- Partnerhunde sind willkommen
- Informationen zum Museum sind im Internet sehr gut aufbereitet und in leicht verständlicher Sprache
- Wickeltisch am barrierefreien WC

ERREICHBARKEIT

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bitte benutzen Sie den Routenplaner der Verbundlinie Steiermark:

<https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at/>

Parken

- öffentlicher Behindertenparkplatz direkt vor dem Salon Stolz
- zahlreiche Schrägparkplätze in der Kurzparkzone entlang der Theodor-Körner-Straße

INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER UND PERSONEN MIT MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGUNG

WEGE AUSSEN UND EINGANG

- Weg außen schwellenlos, mind. 150 cm breit, frei von Hindernissen
- leicht und erschütterungsarm befahrbar, völlig eben
- Weg max. 100 m lang, Sitzmöglichkeiten am Weg vorhanden (46-50 cm hoch, mit stabilen Arm- und Rückenlehnen)
- Weg überdacht; durchgängig beleuchtet
- Der barrierefreie Eingang ist der Haupteingang
- Eingang leicht auffindbar
- Windfang: automatische Schiebetüren aus Glas, ausreichend markiert, lichte Türbreite 139 cm
- auf beiden Seiten der Türen Bewegungsfläche von mind. 150 cm Durchmesser
- Türöffnungsseite gekennzeichnet
- Türen öffnen vorzeitig, schließen zeitverzögert
- Schmutzfangmatte bzw. Gitterrost gut befahrbar



Wege außen



Eingang

KASSENBEREICH

- schwellenlos erreichbar; vor Schalter Bewegungsfläche von 150 x 150 cm
- abgesenkter Platz mit max. 85 cm Höhe, unterfahrbar (70 cm hoch, 80 cm breit, 60 cm tief)
- Bankomatgerät in Höhe von 80 – 110 cm nutzbar
- Preistafeln und Informationen in für Rollstuhlfahrer geeigneter Höhe (100 – 120 cm)
- im Kassenbereich ausreichend Platz; Sitzmöglichkeiten vorhanden (mit stabilen Arm- und Rückenlehnen, Sitzhöhe 46 – 50 cm)
- Durchgänge mind. 90 cm breit
- Garderobenhaken links und rechts vom Eingang, teilweise in 120 cm Höhe



Kassenbereich

LIFT

- schwellenlos erreichbar, Lifttür Breite mind. 90 cm, Lichtschranken in max. 100 cm Höhe
- **Fahrkorbgröße 200 x 91 cm** (ÖNorm mind. 110 x 140 cm)
- bei Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- keine abwärtsführende Treppe gegenüber Schachttüre
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Befehlstaster und Notruf in Normhöhe
- Positionsanzeige in Normhöhe
- Handlauf vorhanden
- **kein Spiegel gegenüber der Lifttür**



Lift

STUFEN

- sind über Lift umfahrbar
- Stufen geradläufig, mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief, max. 16 cm hoch
- **nicht alle Stufen gleich hoch** (die oberste ist niedriger)
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet
- Handläufe beidseitig, sicher umgreifbar, in 91,5 cm Höhe (Norm 85 - 90 cm)
- Handläufe durchlaufend, werden an den Enden der Stufen mind. 30 cm waagrecht weitergeführt



Stufen

BARRIEREFREIES WC

- die beiden WCs sind ident, jedoch eines von links, das andere von rechts befahrbar
- über Lift erreichbar
- separat angeordnet (unisex)



Barrierefreies WC

WC-Tür

- Drehflügeltür mit 83 cm Durchgangslichte, schwellenlos
- leicht zu öffnen, kein Türschließer
- geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm gegeben
- auf der Öffnungsseite der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm gegeben, auf der Schließseite **nur 33 cm**
- Türgriffe in Normhöhe (kein Dreh-, Muschel- oder Knaufgriff)
- Tür-Beschilderung in Normhöhe

WC

- im WC-Raum Bewegungsfläche von 150 x 150 cm vorhanden
- WC von rechts bzw. von links befahrbar (auf der Anfahrseite ist ca. 120 cm Platz)
- vor der WC-Schale mind. 120 cm Platz zum Anfahren
- lange WC-Schale (Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand mind. 65 cm)
- WC in Normhöhe (46 - 48 cm), Rückenstütze vorhanden
- beidseitige waagrechte Haltegriffe, auf der Anfahrseite aufklappbar
- alle Haltegriffe leicht bedienbar, sicher befestigt
- Haltegriffe in Normhöhe (75 – 85 cm), Abstand voneinander 65 – 70 cm
- Haltegriff ragt mind. 15 cm über Vorderkante des WC's hinaus; ragt im hochgeklappten Zustand max. 20 cm in den Raum
- zusätzlich lotrechter Haltegriff
- Papierrolle vom WC aus sitzend erreichbar (am Stützklappgriff)
- Spülung in Normhöhe, vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar

Waschbecken

- Bewegungsfläche vor dem Waschbecken mind. 150 x 150 cm
- Höhe Waschbeckenoberkante 80 - 85 cm, freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm
- Tiefe des Waschtisches entspricht Norm, auf mind. 100 cm Breite unterfahrbar
- Flachputzsiphon, aus Kunststoff
- Einhebel- bzw. berührungslose Armatur, Abstand zum vorderen Rand des Waschtisches Norm
- Spiegel in Normhöhe und somit von Rollstuhlfahrern nutzbar

Sonstiges

- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (z.B. Seifen- und Handtuchspender, Handtrockner) befindet sich auf 80 – 110 cm Höhe
- Abfalleimer mit einer Hand bedienbar
- Kleiderhaken in verschiedenen Höhen, auch von Rollstuhlfahrern nutzbar

INNENBEREICH/AUSSTELLUNG

- alle GeschoÙe sind schwellenfrei über den Lift erreichbar
- Wege sind mind. 120 cm breit, am Ende der Wege und bei Richtungsänderungen Bewegungsfläche von mind. 150 cm Durchmesser
- Wege sind **nicht frei von Hindernissen**
- Wege sind völlig eben
- Bodenbelege rutschhemmend und fest verlegt
- Sitzmöglichkeiten vorhanden (Sitzhöhe 46-50 cm, mit stabilen Arm- und Rückenlehnen)
- Raum-/Bereichstexte und Objekttexte in Normhöhe
- Ausstellungstexte: in großer, gut leserlicher Schrift, kontrastreich, gut ausgeleuchtet
- Tische bei den interaktiven Stationen sind höhenverstellbar



Interaktive Stationen



Interaktive Stationen



Tanztheater „Melodia“



Ausstellung

INFORMATIONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE PERSONEN

WEGE AUSSEN UND EINGANG

- Weg außen frei von Hindernissen
- Gehwegsbegrenzungen sind mit dem Blindenstock leicht wahrnehmbar
- Weg überdacht; durchgängig beleuchtet
- Eingang leicht auffindbar; der barrierefreie Eingang ist der Haupteingang
- Zum Eingang führt ein taktiler Bodenleitsystem **(nicht kontrastreich ausgeführt)**
- Vor dem Eingang befindet sich ein großer, detailreicher, tastbarer Orientierungsplan
- Windfang: automatische Schiebetüren aus Glas, ausreichend markiert
- Türöffnungsseite gekennzeichnet
- Türen öffnen vorzeitig, schließen zeitverzögert



Tastbarer Orientierungsplan

KASSENBEREICH

- taktil auffindbar (Bodenleitlinien, kontrastreich ausgeführt)
- Schalter hebt sich visuell kontrastierend von Umgebung ab, gut erkennbar
- Schalter blendfrei und dem Nutzungsbereich entsprechend beleuchtet
- Personal hilft gerne
- Preistafeln und Informationen in großer Schrift, kontrastreich gestaltet
- Informationen an der Kasse **nicht taktil**
- Die Anlage ist nicht komplex, dennoch gibt es einen taktilen Umgebungsplan

LIFT

- taktiler Leitsystem führt zum Lift
- **keine taktile Geschoßkennzeichnung**
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Druckknöpfe innen und außen tastbar: mit erhabener Schrift und in Braille
- Druckknopf für Gebäudeausgang hervorgehoben
- Betätigen der Druckknöpfe wird hörbar bestätigt (innen und außen)
- hörbares Signal beim Ankommen des Lifts; hörbare Ansage im Lift (deutlich)
- Anzeige im Lift groß und gut zu lesen (innen und außen)
- Handlauf vorhanden

STUFEN

- Stufen geradläufig, mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief, max. 16 cm hoch
- nicht alle Stufen gleich hoch (oberste Stufe niedriger)
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet
- Handläufe beidseitig, sicher umgreifbar, in 91,5 cm Höhe (Norm 85 - 90 cm)
- heben sich kontrastreich vom Hintergrund ab; mit taktiler Handlaufinformation
- Handläufe durchlaufend, werden an den Enden der Stufen mind. 30 cm waagrecht weitergeführt
- Frei ausragenden Enden der Handläufe werden nach unten weggeführt, um ein Hängenbleiben zu verhindern
- Enden der Handläufe nicht gegen Unterlaufen mit dem Blindenstock gesichert
- vor der Treppe taktiler Aufmerksamkeitsfeld (über der gesamten Treppenbreite)

BARRIEREFREIES WC

- die beiden WCs sind ident, jedoch eines von links, das andere von rechts befahrbar
- über Lift erreichbar
- separat angeordnet (unisex)
- Türdrücker hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- Tür-Beschilderung in Normhöhe und mit taktilem Plan
- Notglocke visuell kontrastierend gestaltet, vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocken-Taster **nicht taktil erfassbar**
- Notglocke vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar
- Ausstattungsgegenstände heben sich visuell kontrastierend von Umgebung ab

INNENBEREICH

- akustische Alarmanlage
- Wege sind **nicht frei von Hindernissen**, diese sind jedoch kontrastreich gestaltet
- Glaswände sind ausreichend markiert und deutlich erkennbar
- Bodenbeläge heben sich visuell kontrastierend von anderen Bauteilen ab
- keine Teppiche (Stolperfalle) vorhanden
- Beleuchtung der Wege und Räume ausreichend und dem Nutzungsbereich entsprechend
- taktiler Leitsystem führt zu den wichtigsten Punkten (kontrastreich gestaltet)
- Beschilderung kontrastreich und gut ausgeleuchtet
- Raumbeschriftungen sind taktil

Ausstellung

- Ausstellungsräume gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- kein Audioguide mit Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Menschen, jedoch gibt es grundsätzlich viele Hörstationen

- Stationen in der Ausstellung visuell-taktil-auditiv
- Ausstellungstexte taktil (Brailleschrift und Profilschrift)
- Ausstellungstexte: in großer, gut leserlicher Schrift, kontrastreich, gut ausgeleuchtet
- Raum-/Bereichstexte und Objekttexte in Normhöhe
- zu den wichtigsten Ausstellungsstücken gibt es Tastmodelle
- akustische Informationen sind eindeutig und gut wahrnehmbar

INFORMATIONEN FÜR HÖRBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE PERSONEN

- Führungen mit Gebärdendolmetsch werden für Gruppen gerne ermöglicht
- bei Kassa induktive Höranlage, mit Piktogramm ausgewiesen
- Räume sind gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- Stationen in der Ausstellung visuell-taktil-auditiv
- auch in allen Ausstellungsbereichen gibt es Induktionsschleifen (jedoch nicht mit Piktogramm ausgewiesen)
- zusätzlich gibt es ein Vibrationskissen, welches Musik spürbar macht
- Liedertexte werden in Videos durch Gebärdensprache vermittelt
- Ausstellungstexte: in großer, gut leserlicher Schrift, kontrastreich, gut ausgeleuchtet
- Raum-/Bereichstexte und Objekttexte in Normhöhe
- Lift: Betätigen der Druckknöpfe wird sehbar bestätigt (innen und außen); ebenso der Notruf
- visuelle Alarmanlage

INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

- Die Ausstellungsbereiche sind frei von staubanfälligen Teppichen, Vorhängen und Polstermöbeln.
- Im Tanzsaal befinden sich **Vorhänge** zur Verdunkelung.

Stand: März 2024, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1592&tobj_id=3165